

Gemeinde

Feldkirchen



GEMEINDEZEITUNG

bei Mattighofen



Filialkirche Aschau



IN DIESER AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeinde aktuell	3-6
Arbeitskreis Leader	6
Mietwohnungen gesucht	6
Gemeindevorschreibung neu	7
Sozialberatungsstellen	7
Prüfungserfolge	7
Fundamt.gv.at	8
Bücherei	8
Textiliensammlung	9
Rotes-Kreuz	10
Zivilschutzprobealarm	11
Zivilschutz SMS	12
Blindentag	13
Wirtschaft	14
Kindergarten	15-16
Spielgruppe	17
Goldhaubengruppe	17
Sportverein Arena Fever	18
Sparverein Rieder	19
Gesunde Gemeinde	20-21
Landjugend	22
Theatergruppe	23
Volksbildungswerk	24

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
15. November 2014
 Bitte Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPEG-Format an gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at senden. Danke!



Geschätzte Feldkirchnerinnen! Geschätzte Feldkirchner!

Die diesjährige September-Ausgabe der Gemeindezeitung wurde neu gestaltet und ich hoffe, dass diese nun noch übersichtlicher ist. Ich möchte mich bei Theo Landrighinger für die Landschaftsaufnahme von Feldkirchen und bei Franz Hofmann für die zur Verfügung gestellten Fotos recht herzlich bedanken.

Die Anfang August vom Starkregen beschädigten öffentlichen Straßen, werden in den nächsten Wochen, wieder instand gesetzt. Leider sind wir nun fast schon jedes Jahr von einem solchen Ereignis betroffen.

Die im Innenbereich restaurierte Aschauer Filialkirche wurde nach 3 Jahren am 24.08. unter Anwesenheit von Bischof Dr. Ludwig Schwarz und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer sowie zahlreichen Ehrengästen, Vereinen und der Gemeindebevölkerung feierlich eröffnet. Die Kirche wurde im Jahr 1130 von der Ledererzunft erbaut. Die Fresken und der Stuck stammten vermutlich von Johann Michael Vierthaler. Die Kirche wurde dem Hl. Bartholomäus geweiht. Bei der Eröffnung wurde auch ein neuer Altar und Ambo eingeweiht. Anschließend fand der alljährlich stattfindende Bartholomäus Kirrtag statt. Ich möchte mich besonders bei Pfarrer Mag. Josef Martin, dem Pfarrkirchenrat, allen Mitwirkenden, dem Land

OÖ., der Diözesanfinanzkammer und der Bevölkerung recht herzlich bedanken.

Der Hochbehälter Eggelsberg des Wasserverbandes Oberes Innviertel ist nun nach einer Bauzeit von ca. 2 Jahren fertiggestellt.

Im November werden die neu errichteten Wohnungen an die Mieter übergeben. Es gibt immer wieder Wohnungsanfragen. Sollte jemand eine Wohnung vermieten, wird er ersucht, dies am Gemeindeamt zu melden.

Ich möchte den ehemaligen Abschnittskommandanten Ehrenbrandrat Ludwig Reindl recht herzlich zur Landesauszeichnung gratulieren. Er hat das „Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich“ am 23.06.2014 überreicht erhalten. Weiters möchte ich mich bei ihm für die geleistete Arbeit ganz besonders bedanken.

Am 03.09. ist der Kindergartenbetrieb wieder aufgenommen worden. Es wird der Kindergarten wieder 3-gruppig geführt. Insgesamt besuchen ab September 55 Kinder den Kindergarten. Es gibt auch wieder eine unter 3-jährigen Betreuung, die von 2 Kindern in Anspruch genommen wird. Es wurde Frau Daniela Stöllinger als Stützpädagogin für ein Integrationskind angestellt.

Die Schule öffnet wieder am 08.09.2014. Es wurde versucht ab September eine schulische Nachmittagsbetreuung einzurichten und den Kindergarten bis 15:00 Uhr offen zu halten. Da man aufgrund der fehlenden Räumlichkeiten die schulische Nachmittagsbetreuung nicht abhalten durfte, konnte auch die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten nicht angeboten werden, da keine 10 Kinder den Kindergarten besucht hätten. Ich wünsche allen Kindern viel Freude beim Besuch des Kindergartens sowie allen Schülern viel Spaß im neuen Schuljahr.

Kürzlich wurden auf HT1 mehrere Berichte von der Gemeinde gesendet. Es wurde ein Bericht vom Seilziehen der Zeche Gstaig, ein Interview sowie ein Bericht von der Aschauer Kirche ausgestrahlt. Die Fernsehberichte sind auch unter www.ht1.at zu finden.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen noch einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister:

(Franz Harner)

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 12.06.2014:

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 30.04.2014 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2013

Es wurde der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 30.04.2014 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2013 ohne Einwände zur Kenntnis genommen. Die angeführten Beanstandungen werden bereinigt.

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 17.03.2014 über die Prüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2014

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 17.03.2014 über die Prüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2014 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die beanstandeten Punkte sollen beachtet werden.

Beratung und Beschlussfassung über Gemeindebeitrag für den Verein Tagesmütter Innviertel

Es wurde einstimmig beschlossen, dass der Verein Tagesmütter Innviertel gemäß § 14 der Tagesmütter-Verordnung 2014 ab dem 01.01.2014 den Gemeindebeitrag erhält. Dieser Gemeindebeitrag richtet sich nach der Art der Betreuung. Dies sind € 1,65 pro Betreuungsstunde bei einer Tagesmutter im eigenen Haushalt. Bei

einer Tagesmutterbetreuung in sonstigen Räumlichkeiten (z.B. Kindergarten oder Schule) werden die Personalkosten abzüglich Elternbeiträge und abzüglich Landesförderung (hier werden vom Land € 1,65 pro Betreuungsstunde bezahlt) geleistet.

Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 13.05.2014

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gemeindegebarung vom 13.05.2014 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Beratung und Beschlussfassung über die Bürgschaften für die Darlehensaufnahme des RHV Braunau und Umgebung für den BA12, BA14, BA19 und BA24

Den Bürgschaften für die aufgenommenen Darlehen des Reinhaltungsverbandes Braunau und Umgebung wurde einstimmig zugestimmt.

Für den BA12-Rückhaltebecken Feldkirchen, hat die Gemeinde bei einer Darlehenshöhe von € 263.080,00 einen Anteil von 100,00 %. Beim BA14-Energieeffizienz Verbandskläranlage, sind bei einer Darlehenshöhe von € 1.231.000,00 hat die Gemeinde einen Anteil von 7,27 %, d.s. € 89.493,70. Für den BA19-Kanalsanierung Stadt Braunau bei einer Darlehenshöhe von € 2.274.837,82 hat die Gemeinde einen Anteil von 3,05 % zu leisten, d.s. €

69.382,55. Beim BA24-Anpassung Faulschlammlinie Kläranlage- sind bei einer Darlehenshöhe von € 1.900.000,00 ein Gemeindeanteil von 7,27 % zu leisten, d.s. € 138.130,00.

Weiters wurden die entsprechenden Bürgschaftsverträge ebenfalls einstimmig und vollinhaltlich beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.05, Antragsteller Gabl Josef u.Hermine, Altheim - Aufschließungskonzept

Aufgrund der mitgeteilten Versagungsgründe des Landes OÖ, wurde die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.5, Antragsteller Gabl Josef u.Hermine, Altheim 7 für die Parzelle Nr. 921/2 und 916/1 (Teilfläche), KG Feldkirchen von Grünland in Wohngebiet im Ausmaß von ca. 5.400 m² nochmals einstimmig beschlossen. Der Beschluss des Gemeinderates stützt sich auf die Stellungnahme von Ortsplaner DI. Poppinger in der angeführt ist, dass im ÖEK die gegenständliche Ausweisungsfläche den nördlichen Rand des Entwicklungsgebietes darstellt. Wenn man demgemäß hier einer Aufschließung am Südrand der Umwidmungsfläche hinein fährt, gibt es die Möglichkeit mit einer Ringaufschließung eine insgesamt dreireihige Bebauung (abgesehen von der gegenständlichen Umwidmung) zu realisieren, zu der aber auf Grund der Grundstückskonfiguration Grundtäusche unerlässlich sind. Es kann aber auf Grund dieser Überlegung die Aussage getroffen werden, dass die gegenständliche beabsich-

tigte Umwidmung die Gesamtverwertung dieses Entwicklungsbereiches jedenfalls nicht behindert oder beschwert. Dies ist auch im Aufschließungsplan des Ortsplaners ersichtlich. Die entsprechende Nutzungsvereinbarung wird ebenfalls vollinhaltlich beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag von den Ehegatten Weiß Adolf u.Marianne, Aschau 13 um Übernahme der Parzelle Nr. 386/11, KG Aschau in das öffentliche Gut der Gemeinde

Dem Antrag von den Ehegatten Weiß Adolf u.Marianne, Aschau 13 wurde einstimmig nicht stattgegeben. Das Grundstück wurde nicht in das öffentliche Gut übernommen, da es für die Allgemeinheit nicht von Bedeutung ist.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag von den Ehegatten Stockhammer Josef u.Maria, Oichten 1 um Auflassung des öffentlichen Gutes, Parzelle Nr. 1129, KG Gstaig

Der Beschluss über die Auflassung des öffentlichen Gutes Parzelle Nr. 1129, KG Gstaig wurde einstimmig gefasst. Der Gemeinde dürfen durch diese Auflassung keine Kosten entstehen. Die Durchführung der Auflassung des öffentlichen Gutes wird durch die Agrarbezirksbehörde vorgenommen. Für die Ehegatten Weindl Markus u.Cordula, Oichten 11 ist ein Geh- und Fahrrecht sicherstellen zu lassen. Die Straße wird als öffentliches Gut nicht benötigt, da es für die Allgemeinheit keine Bedeutung hat.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag von den Ehegatten Weindl Markus u.Cordula, Oichten 11 um Auflassung des öffentlichen Gutes, Teilfläche der Parzelle Nr. 1678/2, KG Gstaig

Dem Ansuchen der Ehegatten Weindl Markus u.Cordula, Oichten 11 um Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Parzelle Nr. 1678/2 und 1674/2, KG Gstaig, im Ausmaß von ca. 350 m² wurde einstimmig stattgegeben. Kosten dürfen der Gemeinde keine entstehen. Die Vermessung wird im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Oichten von der Agrarbezirksbehörde Gmunden vorgenommen. Durch diese Auflassung gibt es keine Einschränkung des öffentlichen Straßenverkehrs und sind diese Teilstücke für den allgemein Gebrauch entbehrlich.

Gemeinderatssitzung vom 14.07.2014:

Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Feldkirchen b.M. zur LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal sowie des Mitgliedsbeitrages bis zum Jahr 2023

Die Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen beschließt,

- die aktive Teilnahme der Gemeinde an der Leader Aktionsgruppe Oberinnviertel-Mattigtal für die Dauer der Förderperiode 2014 bis 2023,
- die Aufbringung der notwendigen Eigenmittel in der Höhe von € 1,60 pro Einwohner und Jahr, dies sind € 3.025,60,
- die Akzeptanz der Regionalen Entwicklungsstrategie,
- die Namhaftmachung eines Leader-Beauftragten (Ansprechperson).

Beratung und Beschlussfassung über Bildung eines Arbeitskreises für Leader Oberinnviertel-Mattigtal

Der Leader-Arbeitskreis für die Gemeinde Feldkirchen b.M. wird gebildet. Als Mitglieder werden folgende Personen bestimmt:

Fraktionsmitglieder:
 ÖVP Mitglieder: Bürgermeister Harner Franz und Bauböck Josef, ÖVP-Ersatzmitglieder: Achleitner Paula und Kainz Manuela
 FPÖ-Mitglieder: Danninger Johann und Haider Walter, FPÖ-Ersatzmitglieder: Kreuzeder Herbert und Fuchs Alexander
 SPÖ-Mitglieder: Straßhofer Hermann und Pöcklhofer Jürgen

Nicht Gemeinderatsmitglieder:
 Semperboni Peter,
 Dr.Stadler Sigrid,
 Bernroider Anneliese.

Grundsatzbeschluss Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.09 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.03, Antragsteller Danninger Johann u.Maria, Öppelhausen 7 - Änderung der PZ 1389/1 und 1389/2, KG Aschau

Der Grundsatzbeschluss für die beantragte Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.09 samt ÖEK-Änderung Nr. 2.03, Antragsteller Danninger Johann u.Maria, Öppelhausen 7, für die Parzelle Nr. 1389/1, KG Aschau von Grünland in Dorfgebiet bzw. einer Teilfläche von gemischtem Baugebiet in Dorfgebiet, sowie bei der Parzelle Nr. 1389/2, KG Aschau eine Teilfläche von Grünland in gemischtes Baugebiet und eine Teilfläche von gemischtem Baugebiet in Dorfgebiet wurde mit 14 Ja und 3 Nein Stimmen beschlossen. Abweichend zum Ansuchen soll ein ca. 13 m breiter Grünstreifen zur Parzelle Nr. 1388, KG Aschau bleiben.

Das Umwidmungsverfahren für den Flächenwidmungsplan sowie dem ÖEK soll eingeleitet werden.

Beratung und Beschlussfassung über Verlegung des öffentlichen Gutes in Wenigaschau, Parzelle Nr. 1328, KG Aschau gemäß Vermessungsurkunde des Geometer Brunner, Braunau a.l.

Die Verlegung des öffentlichen Gutes in Wenigaschau, Parzelle Nr. 1328, KG Aschau gemäß dem vorliegenden Vermessungsplan des Geometer Brunner aus Braunau a.l., GZ 15352A wurde einstimmig beschlossen. Der Gemeinde Feldkirchen b.M. entstehen durch die Vermessung keine Kosten.

Beratung und Beschlussfassung über Verordnung des Güterwegs Werzing

Der Grundsatzbeschluss für die Übernahme der Werzinger Straße als Güterweg Werzing wurde einstimmig gefasst. Außerdem soll die derzeitige Werzinger Straße als Gemeindestraße aufgelassen werden. Das Verfahren soll durchgeführt werden.

Beratung und Beschlussfassung über Antrag der Berglandmilch eGen um Benützung der Ottenhausener Straße

Dem Antrag der Molkerei Berglandmilch eGen um Benützung der Ottenhausener Straße wurde einstimmig zugestimmt, sofern die Molkerei für die Erhaltung dieses Teilstückes der Straße aufkommt und entsprechende Sanierungsmaßnahmen von der Berglandmilch Molkerei getragen werden.

Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Kindergartenordnung für das Kindergartenjahr 2014/15

Es wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Kindergartenordnung 2013/14 auch für das Kindergartenjahr 2014/15 gültig bleiben soll.

Grundsatzbeschluss über einen Grundstücksankauf für den Kindergarten

Es wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, dass ein Grundstück für die Erweiterung des Kindergartens von den Ehegatten Danninger zum angebotenen Preis angekauft wird und weiters wird der Zusatzantrag der SPÖ-Fraktion beschlossen, dass ein Gesamtkonzept für den Kindergarten, die Krabbelstube und den Bauhof erstellt wird.

Kundmachung

Aufgrund des Ansuchens vom 03.06.2014 der Ehegatten Stockhammer Josef u. Maria, Oichten 1, 5143 Feldkirchen b.M. sowie der vorliegenden Vermessungsurkunde vom 09.11.2011, AZ 2471T1 soll die öffentlichen Parzelle Nr. 1958 der KG Gstaig mit einer Länge von ca. 55 m aufgelassen werden.

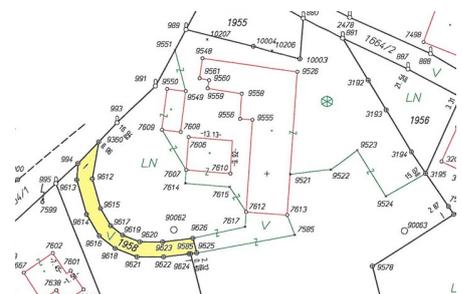
Gemäß § 11 Abs. 3 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997, iVm §§ 40 Abs. 2 Z 4 und § 43 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. 91/1990 muss nun festgestellt werden, ob dieses öffentliche Gut für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden ist.

Gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Stra-

ßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997 wird dies kundgemacht.

Die genaue Lage der geplanten Auflassung der Straße ist aus dem Lageplan im Maßstab 1:1000 ersichtlich, der beim Gemeindeamt während der Amtsstunden von jedermann eingesehen werden kann.

Einwendungen gegen diese Auflassung des öffentlichen Gutes sind bis **26. September 2014** bei der Gemeinde einzubringen.



Kundmachung

Aufgrund des Ansuchens vom 03.06.2014 der Ehegatten Weindl Markus u. Cordula, Oichten 11, 5143 Feldkirchen b.M. sowie der vorliegenden Vermessungsurkunde vom 09.11.2011, AZ 2471T1 soll die öffentlichen Parzelle Nr. 1678/2 der KG Gstaig mit einer Länge von ca. 96 m aufgelassen werden.

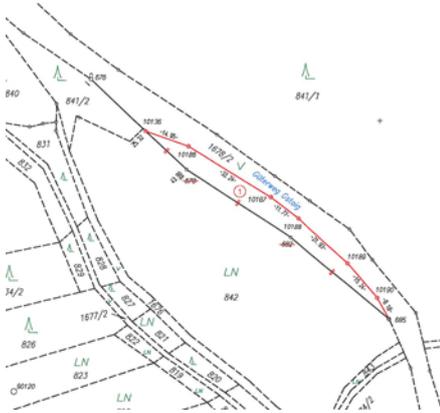
Gemäß § 11 Abs. 3 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997, iVm §§ 40 Abs. 2 Z 4 und § 43 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. 91/1990 muss nun festgestellt werden, ob dieses öffentliche Gut für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden ist.

Gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997 wird dies kundgemacht.

Die genaue Lage der geplanten Auflassung der Straße ist aus dem Lageplan im Maßstab 1:1000 ersichtlich, der beim Ge-

meindeamt während der Amtsstunden von jedermann eingesehen werden kann.

Einwendungen gegen diese Auflassung des öffentlichen Gutes sind bis **26. September 2014** bei der Gemeinde einzubringen.



Kundmachung

Aufgrund des Ansuchens vom 23.06.2014 der Ehegatten Sattler Franz u. Maria, Aich 2, 5143 Feldkirchen b.M. sowie der vorliegenden Vermessungsurkunde vom 09.11.2011, AZ 2471T1 soll die öffentlichen Parzelle Nr. 1300 der KG Aschau mit einer Länge von ca. 217 m aufgelassen werden.

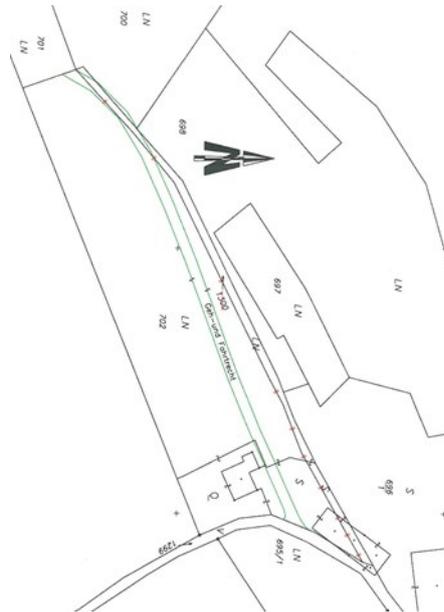
Gemäß § 11 Abs. 3 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997, iVm §§ 40 Abs. 2 Z 4 und § 43 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. 91/1990 muss nun festgestellt werden, ob dieses öffentliche Gut für den Gemeingebrauch entbehrlich geworden ist.

Gemäß § 11 Abs. 6 Oö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997 wird dies kundgemacht.

Die genaue Lage der geplanten Auflassung der Straße ist aus dem Lageplan im Maßstab 1:1000 ersichtlich, der beim Gemeindeamt während der Amtsstunden von jedermann eingesehen werden kann.

Einwendungen gegen diese Auflassung des öffentlichen Gu-

tes sind bis **26. September 2014** bei der Gemeinde einzubringen.



Kundmachung

Die Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen beabsichtigt die Werzing Gemeindestraße als Güterweg gemäß § 8 (2) Z 2 O.ö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 82/1997 einzureihen.

Gemäß § 11 (3) O.ö. Straßengesetz 1991, LGBl. 84/1991 idF 131/1997, iVm §§ 40 (2) Z 4 und 43 (1) der O.ö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. 91/1990, wird die Parzelle Nr. 1982 der KG Gstaig mit einer Länge von ca. 217 m, zwischen dem bestehenden Güterweg Werzing (Parzelle Nr. 1653/1, KG Gstaig und dem Güterweg Bermading (Parzelle Nr. 1664/2, KG Gstaig) aufzulassen.

Die genaue Lage der geplanten Auflassung des Straßenteiles ist aus dem Lageplan im Maßstab 1:1000 ersichtlich, der beim Gemeindeamt während der Amtsstunden von jedermann eingesehen werden kann.

Einwendungen gegen die Einreihung als Güterweg sind bis

23. September 2014 bei der Gemeinde Feldkirchen b.M. einzubringen. Der Plan liegt am Gemeindeamt auf.

Bildung Arbeitskreis für Leader Oberinnviertel-Mattigtal

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.07.2014 den Beschluss gefasst, dass ein Feldkirchner Arbeitskreis für Leader Oberinnviertel-Mattigtal geschaffen werden soll. Es sollen an diesem Arbeitskreis jede Feldkirchnerin und jeder Feldkirchner mitarbeiten können. Dieser Arbeitskreis soll Projekte erarbeiten, die für Feldkirchen umgesetzt werden sollen.

Es findet am **22. September 2014 um 20:00 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal eine Versammlung statt. Wer Interesse hat, soll bitte zu dieser Sitzung kommen bzw. sollte jemand an diesem Tag nicht Zeit haben, so kann man sich am Gemeindeamt melden.

Mietwohnungen gesucht

In letzter Zeit häufen sich die Anfragen um zu vermietende Wohnungen in Feldkirchen.

Die neu geschaffenen Mietwohnungen sind alle vermietet.

Sollte jemand eine Wohnung im Gemeindegebiet von Feldkirchen vermieten, so melden Sie dies bitte beim Gemeindeamt.

Es werden dann die Telefonnummern und Adressen bei Anfragen weitergeleitet.

Tel.Nr. 07748/2365-0.

Steuervorschreibung

Es wurde bereits in der Dezember-Ausgabe 2013 auf die Möglichkeit der Zusendung der Gemeindevorschreibung auf elektronischem Weg hingewiesen. Leider haben sich bis jetzt erst ca. 10 Steuerpflichtige dazu entscheiden können, dies zu nutzen. Jene Steuerpflichtige, die sich bereits für die elektronische Übermittlung angemeldet haben, erhalten dies derzeit noch nicht elektronisch, müssen sich aber kein zweites Mal anmelden.

Da wir stets darum bemüht sind, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher zu gestalten, möchten wir Sie nochmals auf diese Möglichkeit hinweisen, mit der Sie Ihre Lastschriftanzeigen in Zukunft nur mehr auf elektronischem Wege zugestellt bekommen. Sie werden dabei via E-Mail über das Einlangen einer Gemeindevorschreibung verständigt.

Vorteile: *Einfache und unkomplizierte Anwendung, schnellere Information, ortsunabhängiger Zugriff, Reduktion der täglichen Papierflut, einfache elektronische Archivierung ...*

Geben Sie uns Ihre Zustimmung, dass wir Ihnen Ihre Lastschriftanzeige nur mehr auf elektronischem Weg zustellen!

Bei Interesse an diesem Service ersuchen wir um Zusendung eines E-Mails an

gemeinde@feldkirchen-mattighofen.ooe.gv.at

mit dem Kurztext: „Ja, ich möchte meine Vorschreibung künftig elektronisch beziehen.“

Für nähere Auskünfte stehen die Bediensteten der Gemeinde jederzeit gerne zur Verfügung.

Sozialberatung

Öffnungszeiten der Sozialberatungsstellen:

ALTHEIM:

4950 Altheim, Rosenweg 19
Tel.: 07723/42352/801
sbs-altheim.post@shvbr.at

DI: 08:00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr

MI: 14.00 – 17.00 Uhr

ASPACH:

Marktgemeindeamt, Marktplatz 9
Sprechstunden: jeden ersten Mittwoch im Monat 08:00 – 12:00 Uhr

BRAUNAU AM INN:

5280 Braunau a.l., Laabstraße 10
Tel.: 07722/86001
sbs-braunau.post@shvbr.at

MO: 08.00 – 13.00 Uhr

DO: 09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr

FR: 08.00 – 11.00 Uhr

EGGELSBERG:

5142 Eggelsberg, Marktplatz 13
Tel.: 07748/2255/71
sbs-ostermiething.post@shvbr.at

MI: 08.00 – 10.00 Uhr

MATTIGHOFEN:

5230 Mattighofen, Robert-Stolz-Straße 14
Tel.: 07742/5501/444
sbs-mattighofen.post@shvbr.at

MO: 08:00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr

DI: 08.00 – 13.00 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr

MI: 08.00 – 12.00 Uhr

OSTERMIETHING:

5121 Ostermiething, Bergstraße 30
Tel.: 06278/79378
sbs-ostermiething.post@shvbr.at

DI: 08.00 – 12.00 Uhr

DO: 15.00 – 18.00 Uhr

FR: 08.00 – 11.00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung!

Die Matura haben abgelegt

An der Höheren Technischen Lehranstalt in Braunau a.l.:
Brandstetter Thomas, Aschau

An der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Braunau a.l.:

Welkhammer Romana, Vormoos ausgezeichnete Erfolg
Weiss Julia, Rev.Renzlhausen mit ausgezeichnetem Erfolg
Andorfer Anja, Kampfern mit gutem Erfolg
Hiermann Lisa, Ottenhausen
Priller Nicole, Ottenhausen

An der Handelsakademie Braunau a.l.:

Madlberger Tamara, Rev.Renzlhausen
Mauracher Katrin, Klöpfling mit ausgezeichnetem Erfolg

An der Handesakademie in Salzburg:

Weiß Lea, Feldkirchen mit ausgezeichnetem Erfolg

An der Caritas in Salzburg:

Huber Julia, Kampfern



Ehren-Brandrat **Ludwig Reindl** erhielt das „Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ.“ als ehemaliger Abschnitts-Feuerwehrkommandant Mattighofen und ehemaliger Bezirks-Feuerwehrkommandant verliehen. Herzlichen Glückwunsch!



fundamt.gv.at

Verlorenes rasch zurückbekommen

Die **Gemeinde Feldkirchen bei Mattighofen** setzt auf modernen Online-Fundservice

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

www.fundamt.gv.at: Bürgerservice rund um die Uhr



Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet **Feldkirchen** seinen Bürgern den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

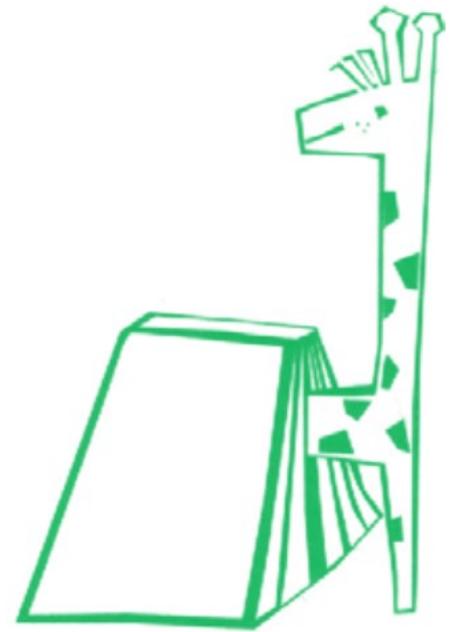
Die Vorteile auf einen Blick

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. Mehr als 3,9 Mio. Bürger in über 500 Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen.

Bücherei



**Bücher sind Freunde,
die für dich Zeit haben.**

Otfried Preussler

**Öffentliche Bibliothek
Feldkirchen**

Öffnungszeiten:

**Dienstag:
16:00 - 17:30 Uhr**

**Samstag:
09:30 - 11:00 Uhr**



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A-Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE; VERSCHMUTZTE; NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN
- ✗ MATRATZEN, TEPPICHE
- ✗ MÜLL

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Abholtermin: MONTAG, 06. OKTOBER 2014

Sammelstelle: (bitte bis spätestens am Vorabend abgeben!)

GARAGE NEBEN DEM BAUHOF

Hinweis:

Bei der letzten Textilsammlung waren mehrere Müllsäcke unter den Textilsäcken. Von der Firma Katzlberger wurde uns mitgeteilt, dass die Säcke nicht mehr mitgenommen werden, wenn bei dieser Sammlung wieder Müllsäcke dabei sind.



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!



ICH BIN DEINE JACKE

HOL MICH HIER RAUS!

Menschen in Not zu helfen ist wahrscheinlich der wertvollste Dienst an der Gesellschaft. Das Rote Kreuz hat sich schon vor 150 Jahren zum Ziel gesetzt nicht einfach wegzuschauen sondern zu helfen. Für diese besondere Aufgabe suchen wir besondere Menschen. - Menschen wie Dich!

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst auch in Zukunft bewältigen zu können, sucht das Rote Kreuz Menschen die ein Stück Ihrer Freizeit beim Roten Kreuz als Rettungssanitäter(in) einsetzen wollen!

Ausbildung zum Rettungssanitäter ab 24. Sept. 2014

Das Rote Kreuz Braunau veranstaltet heuer wieder einen Rettungssanitäter Herbstkurs, der berufsbegleitend durchgeführt wird. Anschließend kann mit dem Praktikum begonnen werden.

Ablauf der Ausbildung zum Rettungssanitäter:

Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit gilt ebenso als Voraussetzung.

Die Rettungssanitäter-Ausbildung (im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt) schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor.

Infoabend am 10. Sept. 2014 (19 Uhr)

In Braunau, Altheim, Mattighofen, Riedersbach

Information & Anmeldung:

Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau

☎ 07722 62264 - www.rotekreuz.at/braunau

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Sicherheits-CHECK



ZIVILSCHUTZTAG



mit österreichweitem Probealarm
4. Oktober 2014

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Ihren Lebensmittelnotvorrat und die Sicherheitseinrichtungen im Haushalt!

Zivilschutz-Sirensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (ÖÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton



Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (ÖÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: Je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.



Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton



Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (ÖÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) beachten.



Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag



Feuerlöscherüberprüfung

Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!



Bevorraten leicht gemacht!

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Inneres, der OÖ Wirtschaftskammer, dem Land OÖ und dem Handel bringt der OÖ Zivilschutz im Oktober eine praktische Bevorratungstasche auf den Markt, welche die Lagerung Ihres Notvorrats erleichtert.

Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke um bei Krisen- und Katastrophenfällen sowie dem Ausfall wichtiger Infrastrukturen (Strom) vorbereitet zu sein, denn VORSORGEN schützt VOR SORGEN!



Wussten Sie....

... dass die Bevorratungstasche ein Gutscheinheft beinhaltet mit dem Sie bares Geld sparen können?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.atHomepage: www.zivilschutz-ooe.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!

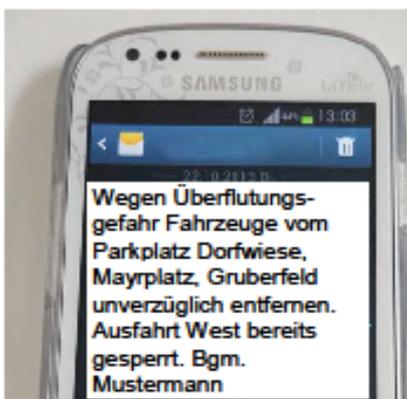
Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Die Gemeinde kann:

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.



Vorteile:

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger

TIPP

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht? Das Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!



OÖ Zivilschutz
4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Einzelberatung



Frau Brigitte Kallinger, Mitarbeiterin des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Oberösterreich, informiert über aktuelle

- Gesetzesänderungen
- Fördermöglichkeiten
- Pflegeeinstufung bei schwerer Sehbehinderung bzw. Blindheit
- und vieles mehr

Machen Sie sich rechtzeitig mit Frau Kallinger einen Termin für Ihr **persönliches Beratungsgespräch** am 31.10.2014 aus. Bringen Sie dazu Ihre **aktuellen** Untersuchungsergebnisse vom Augenfacharzt bzw. der Krankenhaus-Augenabteilung mit. Sie erreichen Frau Kallinger unter der Tel. Nr. 0732 / 65 22 96-0.

Unsere Welt ist eine Welt der Sehenden, 80 Prozent aller Wahrnehmungen werden mit dem Auge aufgenommen. Entsprechend einschneidend sind die Konsequenzen für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht sehen können oder deren Sehvermögen so eingeschränkt ist, dass sie ihre Umwelt nur sehr begrenzt wahrnehmen. Der völlige oder teilweise Verlust des Sehvermögens führt in erster Linie zu gravierenden Benachteiligungen

- ◆ bei der Information
- ◆ in der Mobilität
- ◆ bei der Kommunikation und
- ◆ bei der Arbeit



GEMEINDE LENGAU
Salzburger Straße 9
5211 Friedburg
+43 7746/2202
gemeinde@lengau.ooe.gv.at
www.gemeindelengau.at

In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Lengau und der Zeitbank für Alt und Jung, Gemeinde Lengau, organisiert Herr Karl Vieselthaler den 2. Bezirkstag für Sehbehinderte, Blinde, Angehörige und am Thema Interessierte im Bezirk Braunau. Wenn Sie noch mehr Informationen benötigen, rufen Sie Herrn Vieselthaler unter 0664/5059363 an, er berät Sie gerne.

Der 1. Bezirkstag für Blinde und Sehbehinderte wurde mit dem Gesundheitsförderpreis 2012 von der Gesunden Gemeinde Oberösterreich ausgezeichnet.



AMTUCHE MITTEILUNG – zugestellt durch post.at



2. Bezirkstag für Blinde, Sehbehinderte, Interessierte und deren Angehörige im Bezirk Braunau



**Freitag 31. Oktober 2014
13:00 Uhr
Gasthaus Jägerwirt
Lengau**



GEMEINSAM neue WEGE gehen



Programm

13:00 Uhr Eröffnungsgrüßworte vom Organisator Herr Karl Vieselthaler und LAbg. Bgm. Erich Rippl

Im Anschluss berichtet Herr Ferdinand Kühtreiber über Aktuelles vom Blindenverband

Frau Edeltraud Paul-Laßl, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Lengau, berichtet über regelmäßige Beratungsmöglichkeiten in der Zukunft

Herr Georg Thaler stellt vergrößerte und elektronische Sehhilfen sowie praktische Hilfsmittel der Firma TSB Transdanubia vor

Vortrag von Herrn Gerhard Hojas zum Thema „iPad und iPhone für Sehbehinderte“

Herr Hojas ist selber stark sehbehindert, er erklärt Ihnen die einfache Nutzungsmöglichkeit von iPad und iPhone. Mit den richtigen Apps für Blinde und Sehbehinderte erweitern Smartphones und iPads die Fähigkeit des Sehvermögens.



Mit Herrn Ferdinand Kühtreiber, Obmann des Blinden- und Sehbehindertenverbandes OÖ, können Sie über sein Leben als Blinder und über die Unterstützungsmöglichkeiten durch den Verband sprechen.

Viele sehbehinderte Menschen sind unzureichend mit Hilfsmitteln versorgt, können aber nach entsprechender Beratung wieder mehr Selbstständigkeit erlangen und ihre Lebensqualität verbessern. Der Augenarzt ist nicht immer die letzte Möglichkeit, wieder besser sehen zu können.



Kindergarten

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und wir freuen uns schon auf viele schöne Erlebnisse und gemeinsame Feste.

55 Kinder besuchen unseren Kindergarten. Sie sind in 3 Gruppen aufgeteilt. Neu im Team begrüßen dürfen wir Frau Daniela Stöllinger, sie unterstützt unser Integrationskind. Wir wünschen uns als Team zusammenzuwachsen, um gemeinsam mit den Kindern viele schöne Stunden im Kindergarten erleben zu können.

Rückblick auf das vergangene Kindergartenjahr

Mit dem Osterfest begrüßten wir den Frühling endgültig bei uns im Kindergarten. In der Woche vor den Osterferien wurden wieder traditionell die Palmbüsche im Kindergarten gebunden, mit denen die Kindergartenkinder am Palmsonntag stolz Richtung Kirche marschierten. Mit Geschichten aus dem Leben Jesu, Liedern, Gedichten und so manchen Basteleien, bereiten wir uns auf das Osterfest vor.



Die Kinder beim Eierpecken!

Am 23. April wurde in unserem Garten eine Kartoffelpyramide aufgebaut. Die Kinder halfen Manuela Kainz, Christine Huber (Mama von Emily) und Franz Seidl natürlich eifrig beim Aufbau und können nun bereits die ersten Pflanzen beobachten, wie sie jeden Tag ein Stückchen wachsen. Unser Dank für die tolle Kartoffelpyramide gilt dabei den Ortsbauern und Ortsbäuerinnen Feldkirchen.



Aufbau der Kartoffelpyramide

Gut eine Woche später fand am 2. Mai ein weiteres Highlight in unserem Garten statt. Einige Mitglieder der Landjugend Feldkirchen kamen mit schwerem Gerät und stellten mit tatkräftiger Unterstützung unserer Kinder ein Hochbeet auf. Es wurden Erdbeeren, Schnittlauch, Radieschen und noch einiges mehr angepflanzt. Wir hoffen



Unser neues Hochbeet

auf eine reiche Ernte und möchten uns hiermit für die Spende recht herzlich bedanken.

Am Freitag, den 9. Mai ging es bei uns „heiß“ her. Die Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen führte im Kindergarten eine Brandschutzübung durch, bei der die Kinder miterleben durften, wie man im Ernstfall reagieren sollte und was zu tun wäre. Es war ein aufregendes Erlebnis für die Kinder für das wir uns bei der Feuerwehr Feldkirchen recht herzlich bedanken möchten.



Die Feuerwehr bei der Brandschutzübung

Der Schulanfängerausflug führte uns heuer nach Salzburg zum Musikworkshop der Salzburger Philharmonie, wo sich die Kinder das Musical „Karneval der Tiere“ anschauen durften. Anschließend konnten sie verschiedene Musikinstrumente betrachten und ausprobieren.



Kinder probieren Instrumente

Unser Sommerfest war wieder ein besonderes Highlight in diesem Jahr. Passend zu unserem Jahresthema spielten die Kinder das Musical „Komm, kleine Waldmaus“ aus. Wir freuten uns alle sehr über die zahlreichen Besucher unseres Sommerfestes. Ein besonderer Dank gilt Herrn Josef Zeiß, der uns wie auch schon in den Jahren zuvor, seine Tonanlage zur Verfügung stellte. Vom Erlös des Sommerfestes werden wir im Kindergarten eine „Maloase“ einrichten, in der die Kinder sich nach Herzenslust kreativ ausleben können.



Die Aufführung beim Sommerfest

Den 23. Juni 2014 verbrachten wir mit sportlicher Betätigung am alten Sportplatz, wo wieder das gemeinsame Sportfest der Volksschule und des Kindergar-

tens statt fand. Vielen Dank an die Ortsbäuerinnen für die leckere Verköstigung.



Unser Sportfest

Am 25. Juni 2014 wanderten alle Kindergartenkinder nach Kampern zur Familie Huber (vgl. Kamperer). Dort konnten die Kinder Kälbchen, Kätzchen uvm. ganz aus der Nähe betrachten. Außerdem zeigte uns Emily's Mama wie man selbst Butter herstellen kann, was die Kinder auch gleich selbst ausprobieren durften. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Huber für die Gastfreundschaft.



Wandertag zur Familie Huber

Wie jedes Jahr durften unsere Schulanfänger mit ihrer neuen Schultasche wieder einen Vormittag in der Volksschule verbringen um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Gemeinsam mit den Kindern der ersten Klasse fanden verschiedene, spannende Aktivitäten statt und sogar ein erster Buchstabe wurde geübt. Es war ein besonderes Erlebnis für die Kinder.



Probesitzen auf der Schulbank

Natürlich fand auch heuer wieder eine Schulanfängerübernachtung statt, bei dieser alle Schulanfängerkinder eine Nacht im Kindergarten verbringen durften. Die Kinder grillten Würstchen, hörten spannende Geschichten und wanderten mit der Taschenlampe durch das Dorf. Es war ein ganz besonderer Abend für die Kinder.



Lagerfeuer bei der Übernachtung

Letzter Höhepunkt in diesem Jahr war die Verkehrserziehung mit Matthias Klampfer. Er übte mit den Kindern spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr und zeigte den Kindern das Polizeiauto. Das Blaulicht und das Ertönen der Polizeisirene, ist immer wieder ein besonderes Erlebnis für die Kinder.



Wichtige Verkehrserziehung



„Mit

Herz

gebeutelt“



DIRMAIER KERSTN
Trageberaterin-

Grundkurs „Die Trageschule R“

Dein Baby immer sanft schlummernd an dich gekuschelt und dennoch beide Hände frei zu haben?

Deinem Baby oder Kleinkind die Welt auf gleicher Augenhöhe zeigen?

Diese und viele weitere Dinge sind ohne viel Mühe und Anstrengung möglich.

Ich zeige dir gerne einfache Handgriffe zum Handling mit Tragetuch oder Tragehilfe.

Teste dich durch mein großes Equipment - ganz entspannt mit deinem Baby!

Würde mich freuen dich und deinen Tragling kennen lernen zu dürfen:

Kerstin Dirmaier
Feldkirchen 60
5143 Feldkirchen b.M.
Tel: 0664 944 71 49

Tragen

Ist liebevoller Körperkontakt
Und fördert die gesunde Entwicklung
des Kindes.

Tragen

Erleichtert Eltern ihren Alltag und schenkt Kindern Geborgenheit.

Tragen

Entspricht der Natur des menschlichen Säuglings und ist die Basis für die Befriedigung seiner körperlichen und seelischen Bedürfnisse.

Tragen

Ist mehr als Technik.
Es ist auch ein positives Zeichen für das Leben mit Kindern.

Homepage:

www.trageschule.com



Spiegel - Spielgruppe Feldkirchen

Mit Kindern wachsen

SPIEGEL
Spiel - Gruppen - Elternbildung

Ab Ende September ist die Sommerpause vorbei und mit neuer Energie starten wir ins Spielgruppenjahr 2014/15. Je nach Einteilung treffen wir uns ab der KW 39 jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag und verbringen beim Singen, Spielen, Basteln und Jausnen einige lustige Stunden.



Alle Kinder zwischen 9 Monaten und dem Kindergartenalter sind herzlich willkommen. Anmeldungen nehme ich gerne unter der Nummer 0664/4269610 oder 07748/68798 an.

Elternbildungsgutscheine können in der Spielgruppe eingelöst werden.

Diese werden für Besitzer der öö. Familienkarte, zur Geburt sowie zum 3., 6. und 10. Geburtstag jedes Kindes ausgeschickt.

Da ich ab Oktober die Spiegel Regionalbegleitung für den Bezirk Braunau übernehmen darf, bekommt unser Spielgruppenteam tatkräftige Unterstützung von Fr. Kerstin Dirmaier, die für mich eine Gruppe übernehmen wird. Außerdem freue ich mich sehr, dass sich Frau Andrea Kittl und Fr. Kerstin Dirmaier dazu entschlossen haben ab Jänner die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin zu machen.



Wir wünschen allen Kindern und Eltern die sich angemeldet haben ein schönes Spielgruppenjahr 2014/2015 und freuen uns auf ein weiteres lustiges, spannendes und aufregendes Jahr mit euch.

Silvia Bamberger, Andrea Kittl und Kerstin Dirmaier

Goldhaubengruppe Feldkirchen



Anmeldung zu den Ehejubiläen

Wir laden alle Ehepaare, die vor 25, 30, 40, 50, 55, 60 oder 65 Jahren geheiratet haben, zur gemeinsamen Jubelmesse am **Sonntag den 26. Oktober 2014, um 09.30 Uhr** in die Pfarrkirche herzlich ein.

Wir bitten die Ehejubilare um **Anmeldung bis 21. September 2014** bei den Obfrauen Maria STOCKHAMMER (07748 – 6905) und Christine LINECKER (07748 – 2469).

Vorankündigung - Bezirkswallfahrt

50 Jahre Goldhauben- und 40 Jahre Kopftuchgruppe Gemeinsam feiern wir am **13. Juni 2015** unser Bestandsjubiläum mit einer Bezirkswallfahrt.

SPORTUNION FELDKIRCHEN

ARENA FEVER

19. BIS 20. SEP

FRab 20 Uhr
Eintritt: 5 €

rock. ARENA
Live-Rock-Hits mit der
Coverband „Stifflers Mom“


**STIFFLERS
MOM**
SAab 20 Uhr
Eintritt: 6 €

herbst.FEST
Schnaitl-Überraschungsdose
für die größte Gruppe in
Tracht bis 21:30 Uhr
Partypower pur mit den „Saubartln“



SPORTZENTRUM FELDKIRCHEN



Fr./Sa.: Musikende 2 Uhr Veranstaltungsende: 3 Uhr



Das feine Handwerk



Alles rund ums Dach, alles aus einer Hand

Sparverein Gasthaus Rieder

1. INTERNATIONALES KAIBIKEGELN

WO? **GH. RIEDER (Sparverein)**
WANN? Freitag, 26. September, 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Samstag, 27. September, 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Anschließend Preisverleihung

DETAILS ZUM KAIBI



Geboren in: Öppelhausen beim Schantl
Name: Gerti
Taufpatin: Gerti

WIE FUNKTIONIERT'S ??

Anmeldung vor Ort

6 SCHUB - 10,-- EURO





Herbst-Programm

YOGA am VORMITTAG

Yoga ist eine ganzheitliche Körperarbeit, eine Kombination aus sanften Körperübungen, bewusster Atmung und Entspannung. Die Übungen dehnen und stärken den gesamten Bewegungsapparat, fördern die Durchblutung und führen so zu einem Vielfachen an körperlicher und geistiger Energie.

Kurs für leicht Fortgeschrittene – MO, 06.10.2014 um 09:00 Uhr

Kurs für Anfänger – Do, 09.10.2014 um 09:00 Uhr

Ort: Dachgeschoss des Gemeindeamtes Moosdorf
Dauer: 10 Einheiten á 75 Minuten
Kosten: € 52,00
Kursleiterin: Mag. Altendorfer Sandra
Mitzunehmen: Gymnastikmatte, Weste



Der Kurs findet ab 4 Teilnehmer statt. Anmeldung bis 2 Tage vorher bei Resl Andrea unter 0664/422 29 45 oder a.resl@aon.at

YOGA am ABEND

Yogabasierte Entspannung, Atmung, Körperwahrnehmung, Körperübung und Meditation.

Kurs für Beginner und leicht Fortgeschrittene!

Beginn: Montags oder Freitags um 19:00 Uhr
Ort: Dachgeschoss des Gemeindeamtes Moosdorf
Dauer: 12 Einheiten á 90 Minuten
Kosten: € 72,00
Kursleiterin: Menzel Winfried Lucian
Mitzunehmen: Isomatte, Decke, Socken, etwas zum Trinken

Einstieg ist jederzeit möglich! Anmeldung und Info bei Menzel Winfried unter 0676/624 41 38

TANZEN AB DER 2. LEBENSHÄLFTE (55+)

Tanzen fördert die Koordination, das Gleichgewicht und beansprucht beide Gehirnhälften. Es wird im Kreis oder einzeln getanzt, ist sowohl für Frauen als auch für Männer geeignet und man kann „alleine“ kommen, braucht also keinen „Partner“.

Beginn: MO, 06.10.2014 um 17:00 Uhr
 Für Neu-Interessierte: 1. Stunde kann als Schnupperstunde bzw. zum Ansehen genutzt werden.
Ort: Turnsaal Moosdorf
Dauer: 10 Einheiten á 60 Minuten
Kosten: € 40,00
Kursleiterin: Resl Andrea



Der Kurs findet ab 10 TeilnehmerInnen statt. Anmeldung bis Mittwoch, 1. Oktober bei Resl Andrea unter 0664/422 29 45 oder a.resl@aon.at oder bei Kathi Huber **0664/12 85 471**

Fit und Gesund für den Winter

denn wer rastet der rostet



**ab Donnerstag, 25. September 2014
in der Turnhalle Feldkirchen.**

von 15:00 bis 15:55 Uhr Seniorenturnen
für Mann und Frau ab der 2. Lebenshälfte (57+)

Regelmäßige körperliche Aktivität, stärkt Muskeln, Sehnen,
Bänder und Gleichgewicht.

von 16:00 bis 16:55 Uhr Gymnastik für Alle

Um die Beweglichkeit zu erhalten und um Schmerzen im
Rücken, Hüft-, Knie- u. Schulterbereich vorzubeugen.



von 17:00 bis 17:55 Uhr Pilates

Effektives und gleichzeitig wirbelsäulenschonendes Übungsprogramm.



von 18:00 bis 18:55 Uhr Body Styling

Gymnastik mit flotter Musik, Teraband u. Hanteln.
Einfach fit für den Wintersport.

Kosten 12 Einheiten: 48,00 Euro, Einzelstunde: 4,50 Euro
Anmelden bis spätestens 25. September 2014 bei Kathi Huber
(Tel. 0664/12 85 471)

Zumba Fitness

In Form kommen mit Zumba Fitness! Jede Einheit steckt voller Spaß, Bewegung und mitreißender Musik! Jeder kann mitmachen! Turnschuhe, Handtuch und Trinkflasche mitnehmen und los geht's!

Beginn: DO, 09.10.2014 um 19:15 Uhr
Ort: Turnsaal
Dauer: 5 Einheiten á 60 Minuten
Kosten: € 25,00 (Bei Einzelstunden 6 Euro)
Kursleiterin: Lutsch Bettina



Nach den 5 Einheiten beginnt ein neuer Block von wieder 5 Einheiten. Anmeldung bis Montag, 9. September bei Lutsch Bettina unter 0664/871 91 22 – ABENDS! (max. 30 Teilnehmer!!)

Auf große Beteiligung freuen sich

Organisatorin:
Kathi Huber eh.

Trainerin:
Brigitte Buchstätter eh.



Tat.ort Jugend

Das heurige Jahresthema der Landjugend lautet „Landjugend isst mit Leib und Seele“ und das hat uns auf die Idee gebracht ein Tatort Jugend Projekt zu starten. Im Zuge des Projektes „Tat.Ort Jugend“ setzen sich mehrere tausend Jugendliche in ihren Gemeinden, verteilt in ganz Österreich für ehrenamtliche Tätigkeiten ein und versuchen damit ein Zeichen zu setzen. Junge Menschen engagieren sich freiwillig für ihre Region und setzen verschiedene Taten vor Ort um. Nachhaltigkeit und Mitgestaltung ihrer Umwelt wird zu ihrem gemeinsamen Ziel.

Unser Projekt setzte sich aus folgenden Punkten zusammen:

- ◆ **Ein Hochbeet für den Kindergarten, um bereits die Kleinsten für den Eigenanbau von Gemüse zu begeistern**
- ◆ **Kochen und Einkochen von Gemüse mit der Jungschar**
- ◆ **Öffentlichkeitsarbeit: Bericht in der Gemeindezeitung, Präsentation Braunauer und Welser Messe**

Im Mai starteten wir mit unserem ersten Projektpunkt im Kindergarten unter dem Motto: „Den Vitaminen auf der Spur mit einer Gartentour!“ Dabei war uns besonders wichtig, dass bereits die Kleinsten etwas über den eigenen Anbau von Gemüse erfahren. Denn eigenes Gemüse vom Garten wird nicht gespritzt, schon die Umwelt und kann reif geerntet werden. Im Zuge dessen kam uns die Idee ein Hochbeet aufzustellen, bei dem die Kinder Radieschen, Schnittlauch und Co. selbst anbauen und ernten können.



Mit den Jungscharkindern bereiteten wir an einem gemütlichen Vormittag leckere Gerichte aus Gemüse zu und kochten es ein um es auch für den Winter haltbar zu machen. Es gab Nudeln mit Letscho, Kartoffelkäse, Zucchini Kraut, Essiggurkerl und vieles mehr. Eines der besten Rezepte ist das Zucchini kraut, welches ihr anbei findet. Zum Abschluss bekamen die Kinder von uns ein Kochbuch, in dem alle Rezepte angeführt sind, die wir an diesem Tag gekocht haben. Wer neugierig geworden ist und Lust aufs Kochen und Einkochen von Gemüse hat, kann unser Kochbuch auch online auf unserer Landjugendseite unter www.landjugendfeldkirchen.npage.at nachlesen.



Abschließend möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, bei den Kindern, dem Kindergarten team, der Gemeinde und den Eltern bedanken, denn ohne sie wäre unser Projekt nicht zustande gekommen.

Bei der Gemeindebevölkerung möchten wir uns noch recht herzlich für die Spenden unserer Vereinsfahne bedanken! Die neu restaurierte Fahne bereitet uns sehr viel Freude und wir haben sie bereits bei mehreren Ausrückungen präsentieren können.

Eure Landjugend Feldkirchen

Zucchini kraut



Zutaten:

- 2kg Zucchini
- 1/2kg Zwiebel
- 10Stk. Paprika
- Kraut oder Karotten
- 2EL Salz

Diese Zutaten gut miteinander vermischen und etwa eine halbe Stunde ruhen lassen.

- 1/2l – 3/4l Weißweinessig
- 1EL Senfkörner
- 2TL Curry
- 1TL Muskat
- 200g Zucker

Diese Zutaten mit Wasser verdünnen (je nach gewünschter Intensivität)

Zubereitung:

- 1) Alle Zutaten zusammen aufkochen lassen
- 2) 5-7 Minuten kochen lassen
- 3) In Einmachgläser füllen

Theaterverein Feldkirchen



Lieber einen Mann als gar keinen Ärger

*Schwank in 3 Akten von
Regina Rösch, gespielt vom
Theaterverein Feldkirchen*

gespielt wird im ehem.
Gasthaus Huber
in **Ottenhausen**

RESERVIERUNG UNTER:
Tel.: 06 80/40 84 742
(Weiß Marianne)

EINTRITT

Abendvorstellung € 7,00
Nachmittagsvorstellung € 5,00

LIEBER EINEN MANN ALS GAR KEINEN ÄRGER

Schwank in 3 Akten
von Regina Rösch

Es ist September, doch im Wohnzimmer steht noch der Weihnachtsbaum. Die Wohnung versinkt im Chaos, denn die Umgebung des Christbaums wurde von Emil, dem Herrn des Hauses, zum Sperrgebiet erklärt. Mitten in den Streitereien um den Baum, keimt bei Emil und seiner Frau Betty der Verdacht, man könne in einer Woche Silberhochzeit haben. Dieser wird zur Gewissheit! Betty und Oswalds Frau Helga wollen groß feiern und erwarten Geschenke, doch die Männer halten Kaffee und Kuchen für ausreichend. Bei Helga und Betty fließen die Tränen und Emil gerät in Panik, als Betty die Anreise der Erbtante Edith zur Silberhochzeit verkündet. Schnell wird allen klar, dass man die Erwartungen der Tante nicht erfüllt. Denn Betty hat in ihren Briefen an Tante Edith ein Traumfamilienleben dargestellt. Mit Hilfe der Nachbarn wird für die Tante ein Theaterstück inszeniert, um sich als „High Society! darzustellen. Aber nicht nur die von Emil dafür engagierten Nachbarn spielen Theater!

SPIELTERMINE:

FR	12.09.2014	20:00 Uhr
SA	13.09.2014	20:00 Uhr
SO	14.09.2014	14:00 Uhr (Nachmittagsvorstellung)
DO	18.09.2014	20:00 Uhr
FR	19.09.2014	20:00 Uhr



**VOLKSBILDUNGSWERK
FELDKIRCHEN**
IM OÖ. VOLKSBILDUNGSWERK

Wir laden herzlich ein – Herbst/Winter 2014

<p>Samstag, 20.09. Treffpunkt: Gemeindeparkplatz 13:15 Uhr</p>	<p><i>Herbstlicher Vogelzug im Europareservat Unterer Inn</i></p> <p>Geführte Wanderung für Groß&Klein, Alt&Jung; ab Infozentrum Ering, ca. 2 Std. (Fahrgemeinschaften); bitte um wetterangepasste Kleidung Anmeldung / Info: 0664-4880022</p>	
<p>Samstag, 04.10. Abfahrt /Bus: Gemeindeparkplatz 08:00 Uhr</p>	<p>Wer kennt schon Linz?!</p> <p>Wir erkunden die Landeshauptstadt zu Fuß, per Bus und vom Wasser aus, und genießen schließlich noch den „Höhenrausch“ über den Dächern der Stadt Bitte rasch anmelden wegen Bus! 0664-4880022</p>	
<p>Donnerstag, 13.11. 19-22 Uhr TH-Keller</p>	<p>Schöne Dinge zum Verschenken oder selber behalten ...</p> <p><i>Malen auf Wildseide</i></p> <p>mit Eleonore Gruber; max. 8 Teilnehmer Anmeldung / Info: 0664-1121434</p>	

Das war unser Ferienprogramm – alle waren begeistert dabei!



**Wir bedanken uns sehr
herzlich bei der Firma
Pöcklhofer für die
großzügige
Materialspende!**